



Hommage an Bas Jan Ader

## Auf der Suche nach dem Wunderbaren

Di 23. März, 19 Uhr | Online-Gespräch mit dem Künstler-Paar Benita-Immanuel Grosser

Seit Aschermittwoch, dem Beginn der Passionszeit, verhüllt ein halbtransparenter Gaze-Vorhang den Altarraum der Blankeneser Kirche. Wer von Ferne darauf schaut, nimmt das Foto eines Mannes wahr, der in einer kleinen Segeljolle aufbricht zu einer Reise ins Ungewisse, hinaus in die Weite von Ozean und Horizont. An diesem Ort im Kirchenraum erinnert der Schleier an mittelalterliche Fasten- oder Hungertücher – und ist zugleich ein Kunstwerk. Das Hamburger Künstler-Paar Benita-Immanuel Grosser hat ihn gestaltet als Hommage an den Niederländer Bas Jan Ader (1942-1976), der sich in seiner künstlerischen Arbeit mit existenziellen menschlichen Fragen beschäftigte: mit Wagnis und Scheitern, mit Sehnsucht und der Suche nach dem Wunderbaren im Leben.

Pastor Thomas Warnke spricht mit Benita und Immanuel Grosser, die den raumfüllenden Vorhang 2015 in ihrem Y8 Kunstraum + Yoga ausgestellt hatten. Als Inspiration diente ihnen eine kleine Schwarz-Weiß-Fotografie von Bas Jan Ader, der an der amerikanischen Ostküste lossegelte, sein Ziel jenseits des Atlantiks jedoch nie erreichte.

Bitte melden Sie sich zu diesem Online-Gespräch per Mail an: [gemeindeakademie@blankenese.de](mailto:gemeindeakademie@blankenese.de)

Der Altar bleibt bis zum Donnerstag, 1. April, verhüllt.

Blankeneser Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 66, 22587 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 bis 17, So ab 12.30 Uhr | [www.blankeneser-kirche.de](http://www.blankeneser-kirche.de)

